



Baubeschluss

Abbruch und Ersatzneubau der Freiwilligen Feuerwehr Nietleben

Makrolage



Kartengrundlage: Google Maps Luftbilder-Ansicht



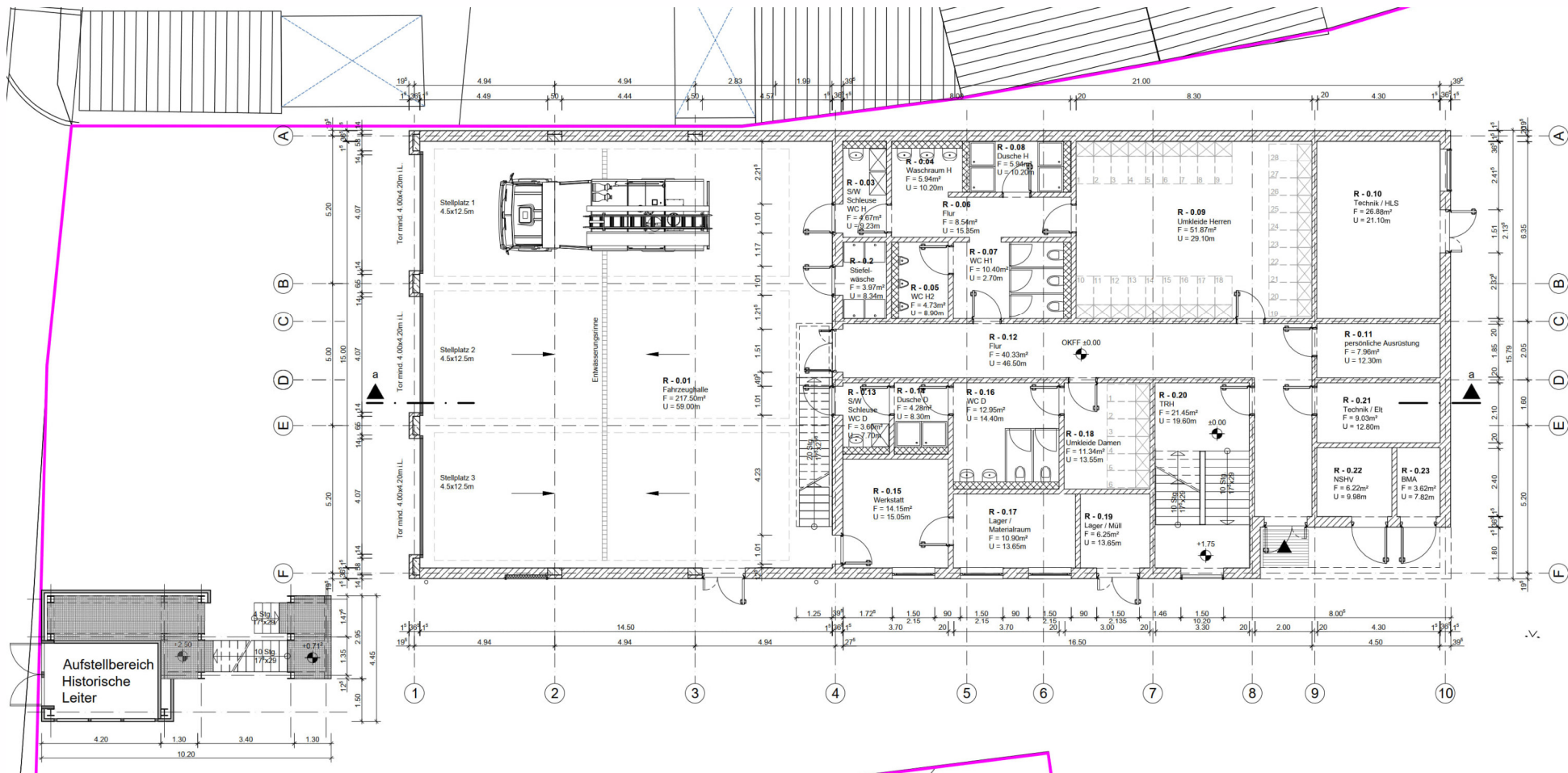
Kartengrundlage: Google Maps Luftbilder-Ansicht

Aufgabenstellung



- Neubau eines Feuerwehrgebäudes mit Fahrzeughalle und Sozialbereichen als Ersatz für Bestandsgebäude
- Kompakter und funktionaler Neubau für 58 aktive Mitglieder der FFW
- Abbruch aller vorhandenen Feuerwehrgebäude auf dem Grundstück
- Erhalt des rückwärtigen Gartenlandes und der Bestandsbäume auf dem Grundstück nach Möglichkeit
- Fahrzeughalle mit 3 Stellplätzen für Feuerwehrfahrzeuge / Stellplatzgröße 2 nach DIN 14092-1
- Umkleide- und Sozialräume für 54 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr und der Kinderfeuerwehr / Sozialgebäude mit flexibel nutzbaren Schulungsräumen / Umsetzung einer Schwarz-Weiß-Trennung für die Übungsräume
- Errichtung eines Feuerwehrübungsturms nach DIN 14092-3 / Anordnung des Feuerwehrübungsturmes unmittelbar an der straßenseitigen Grundstücksgrenze als städtebauliche „Landmarke“

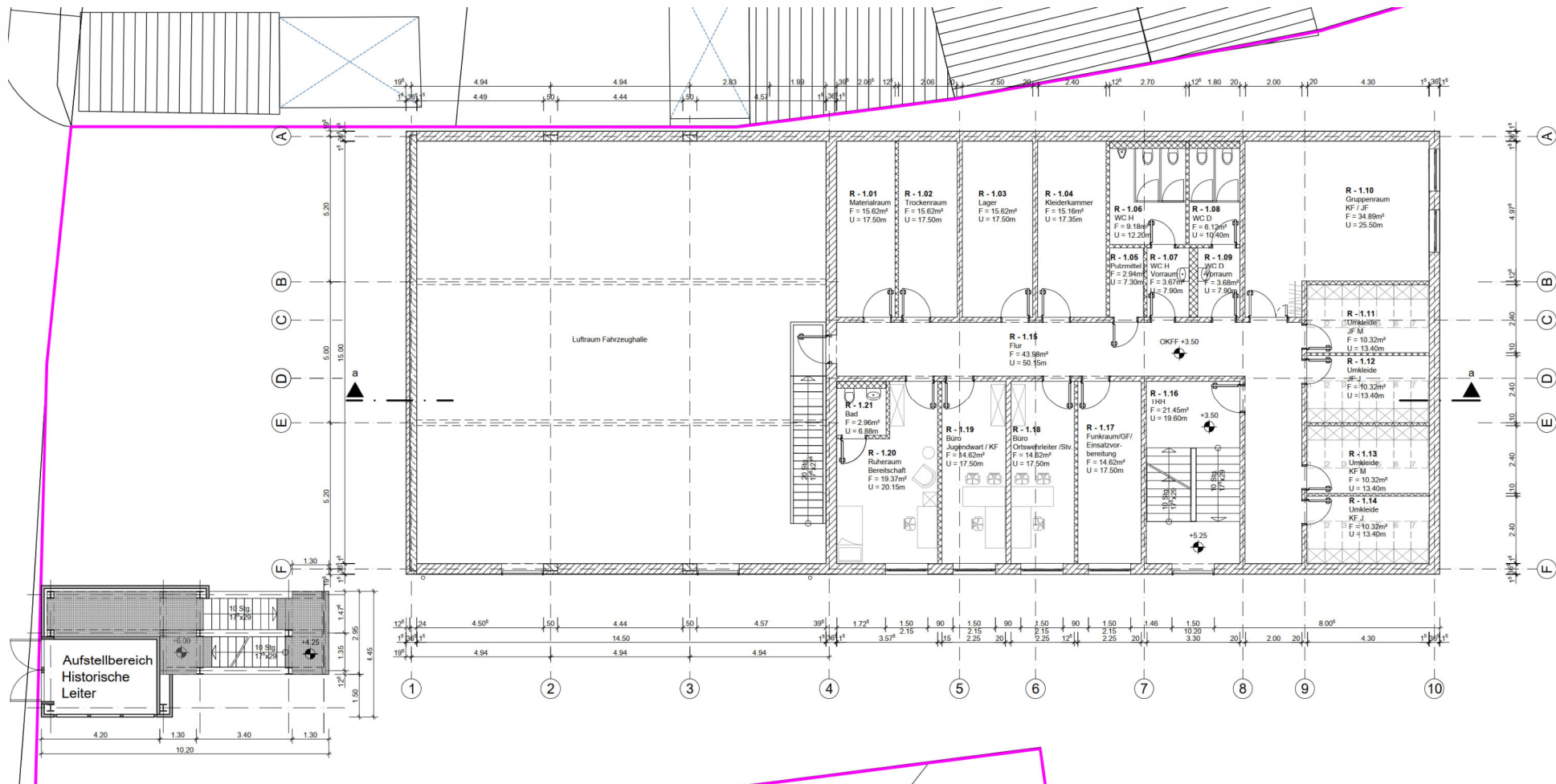
Entwurfsplan (1)



Grundriss Erdgeschoss

Planung: Bauplanungsbüro Heuer & Tonne GmbH

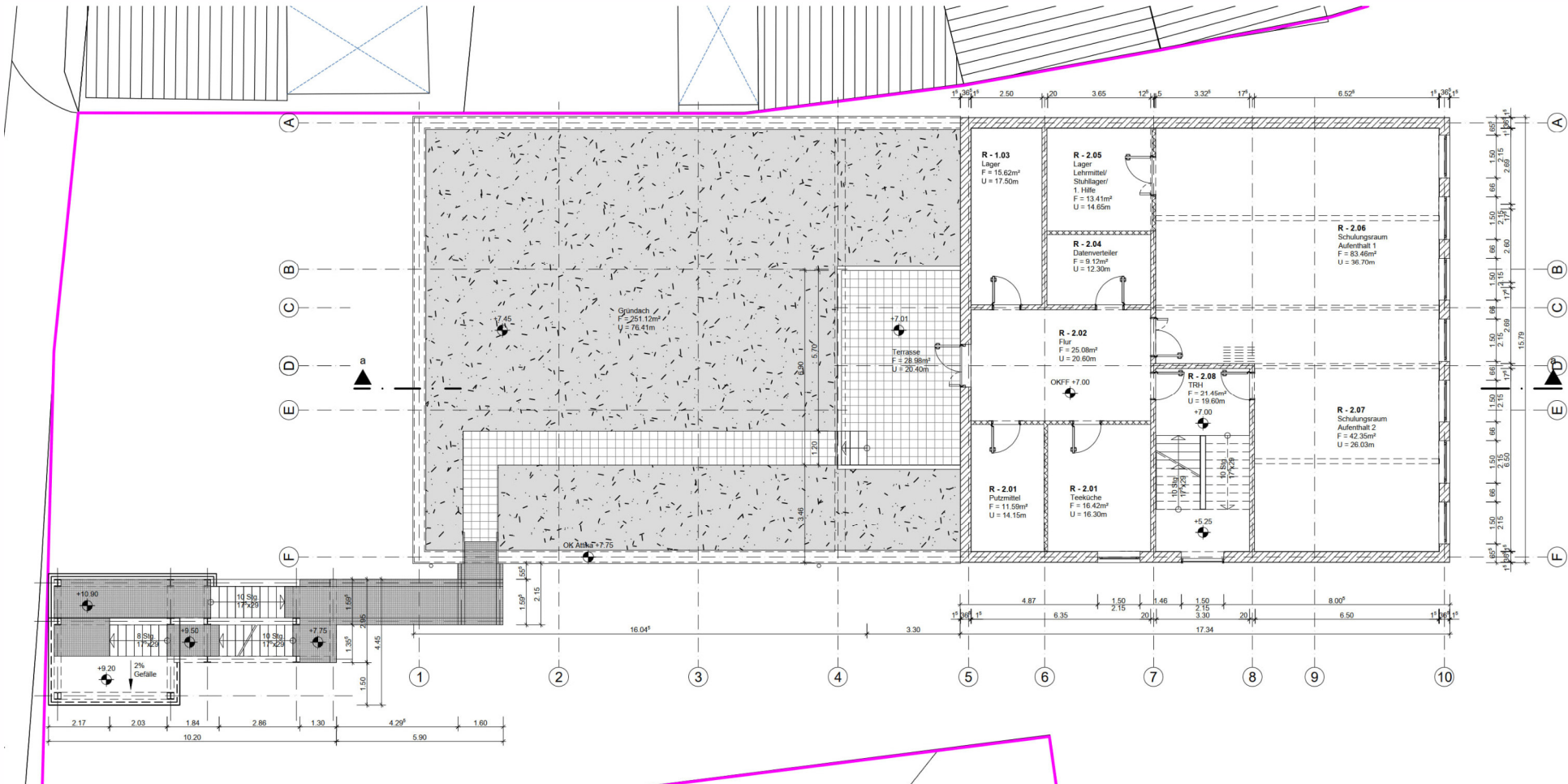
Entwurfsplan (2)



Grundriss 1. Obergeschoss

Planung: Bauplanungsbüro Heuer & Tonne GmbH

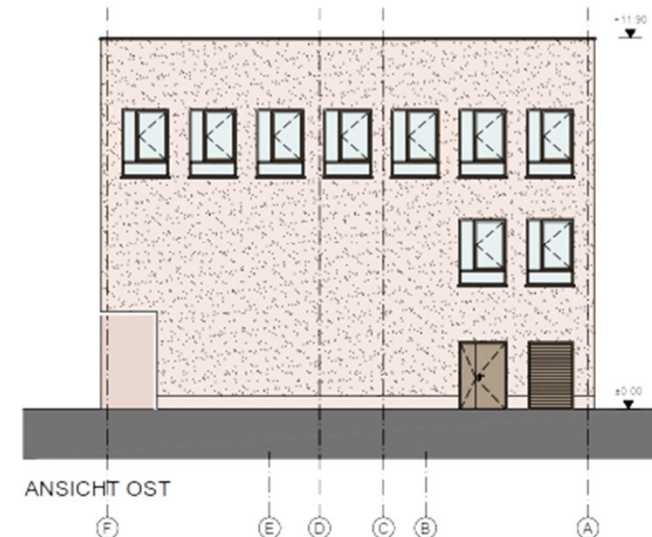
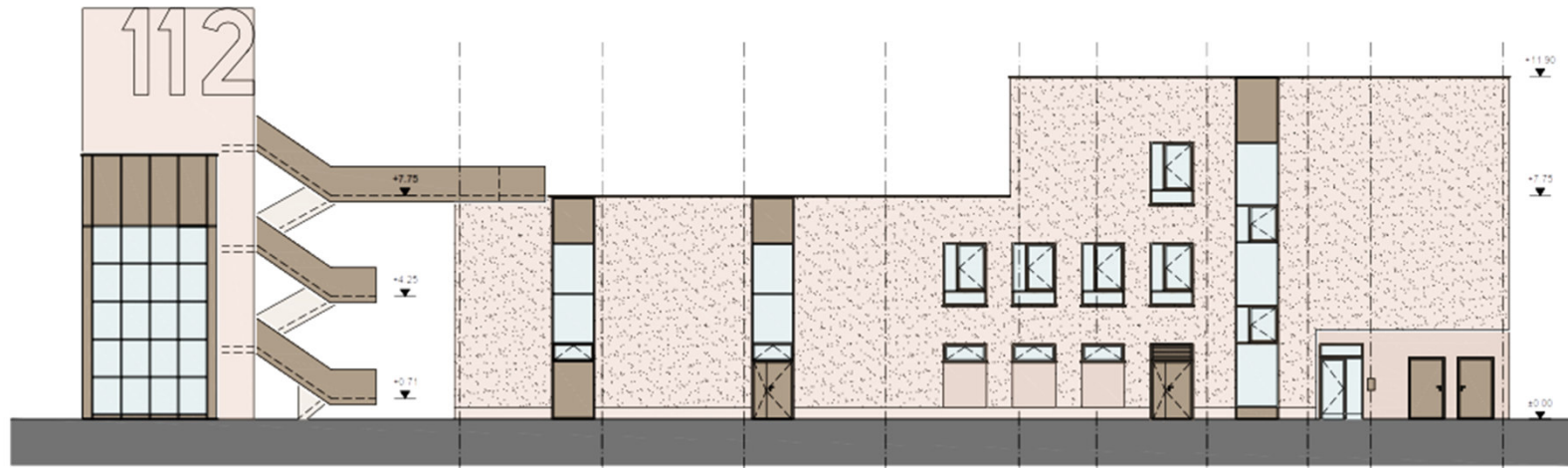
Entwurfsplan (3)



Grundriss 2. Obergeschoss

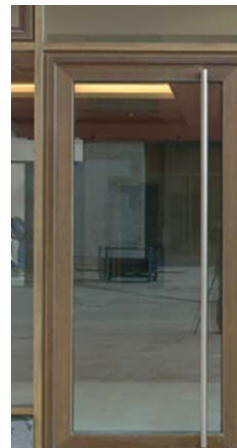
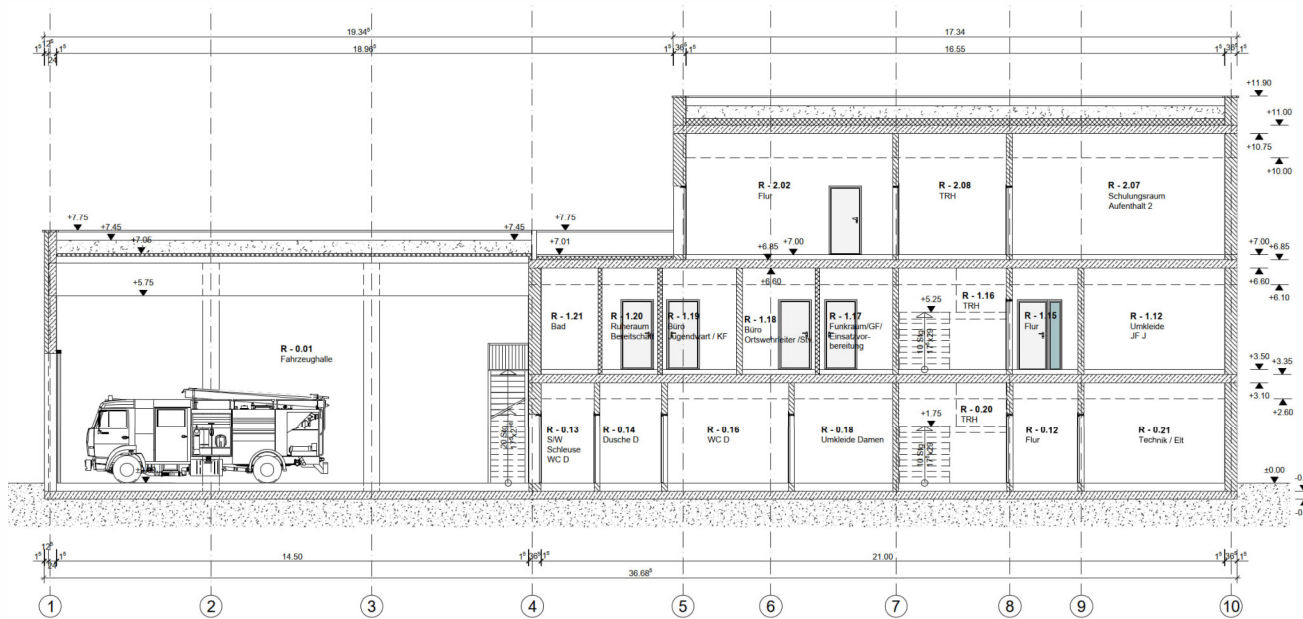
Planung: Bauplanungsbüro Heuer & Tonne GmbH

Ansichten



Planung: Bauplanungsbüro Heuer & Tonne GmbH

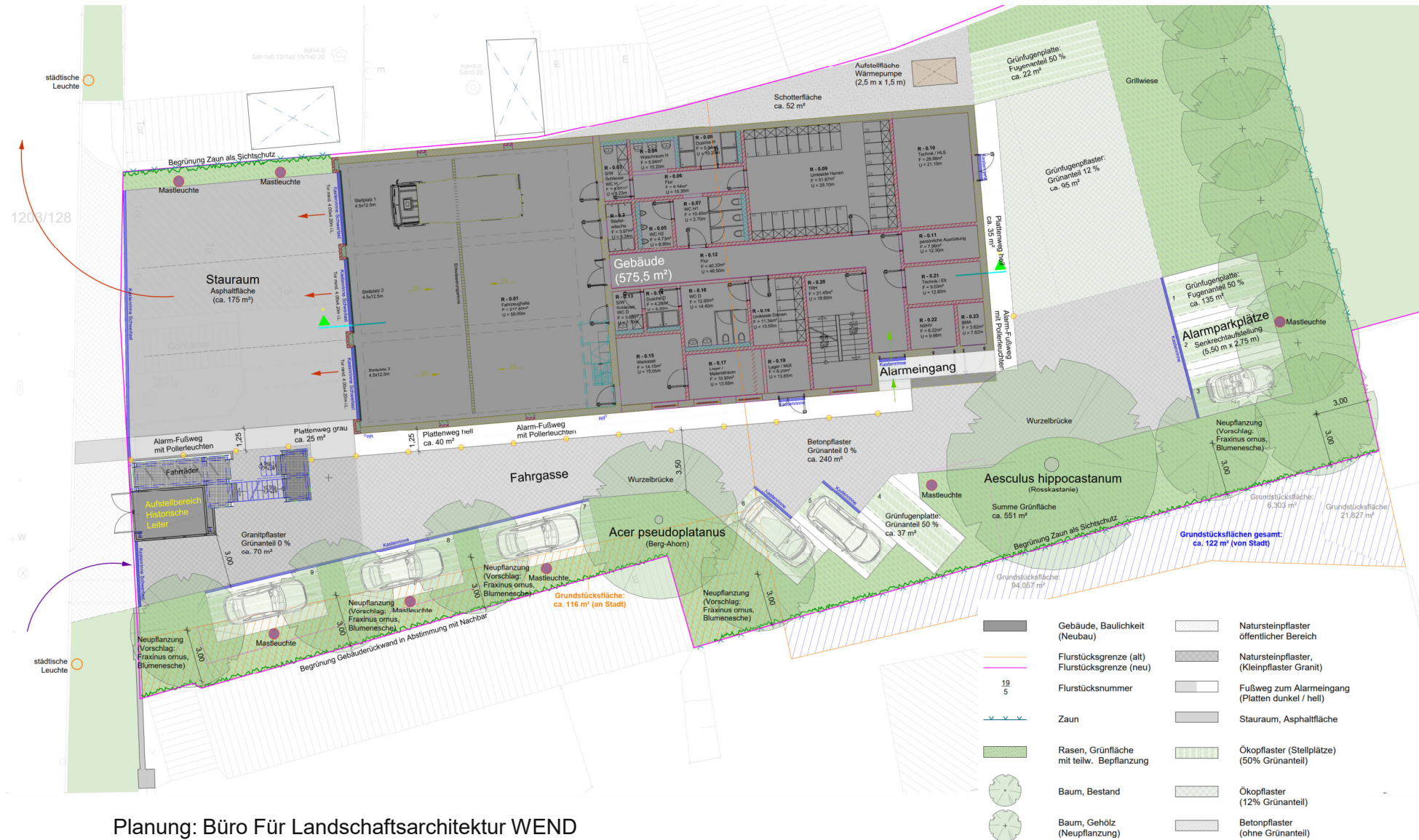
Schnitt / Ansichten



- unterschiedl. Putzstrukturen
- einheitliche Farbgebung
- Fassadengliederung vertikal
- baueloxierte Fensterprofile
- vertikale Pfosten - Riegel - Fassadenbänder

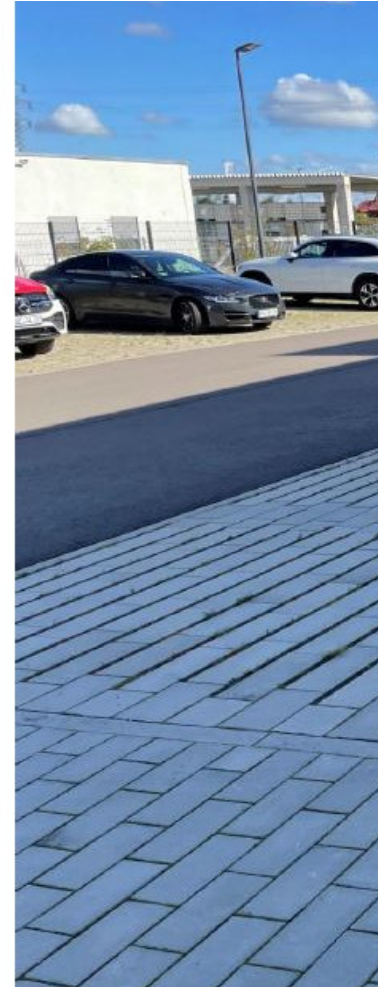
Planung: Bauplanungsbüro Heuer & Tonne GmbH

Freianlagenplan



- Getrennte Einfahrt und Alarmmausfahrt
- erforderlicher Stauraum vor der Fahrzeughalle
- alle Alarmstellplätze auf dem Grundstück
- Erhalt von Bestandsbäumen und zusätzliche Neupflanzungen
- begrünter Pausen- und Grillplatz
- „Grüne Wand“ als Abtrennung zum verbliebenen rückwärtigen Gartenland

Materialien in den Freianlagen



Materialvorschläge zur Flächenbefestigung:

- Ökologisches Betonpflaster für Alarmparkplätze und Verkehrswege



Planung: Büro für LandschaftsArchitektur WEND

Dächer und versiegelte Flächen



- Dachflächen als Retentionsdach
- Regenwasser gedrosselt einleiten
- ökologisches Betonpflaster
- Reduzierung versiegelter Flächen

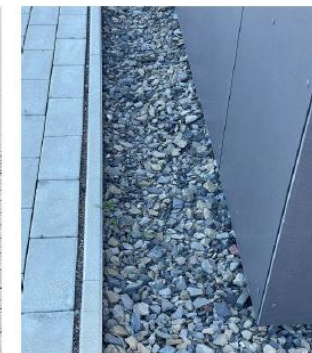
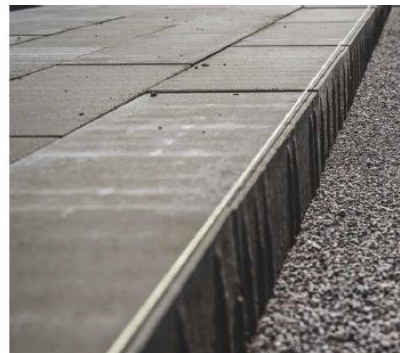
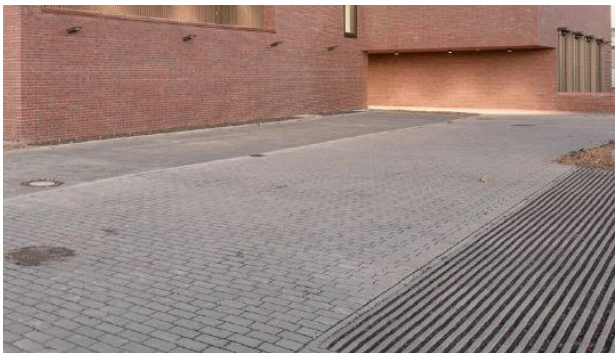


Bild: Retentionsdach von Optigrün/ Materialvorschläge zur Flächenbefestigung durch Büro für LandschaftsArchitektur WEND

Zusammenfassung



- kompakter Baukörper / Kostenoptimierung durch sparsamen Materialeinsatz (Porotonmauerwerk, mit Putz, Stahlbeton, Stahl) / monolithischer Außenwandaufbau / hohe speicherwirksame Baumassen und Robustheit der verwendeten Materialien
- Einsatz von RC-Beton nach Möglichkeit
- Natürliche Belichtung und Belüftung aller Schulungs- und Aufenthaltsräume
- Oberste Dachfläche für optionale Aufstellung einer PV-Anlage vorbereitet
- Teilung der Schulungsräume mittels mobiler Trennwand möglich / flexible Nutzung
- Erneuerung der Wärmeversorgung / Wärmepumpe
- Einsatz von LED-Beleuchtungstechnik und Gebäudeautomation nach Erfordernis

